

Dingelstedt, Franz von: Herr Michel und der Vogel Strauß (1847)

1 Herr Michel und der Vogel Strauß

2 Sind leibliche Geschwister:

3 Aus diesem guckt's Kamel heraus,

4 Aus jenem der Philister.

5 Sie flögen gern und könnten's auch,

6 Die Schwingen sind gegeben,

7 Doch bleiben sie nach altem Brauch

8 Fein an der Erde kleben.

9 Der eine birgt den Kopf im Sand

10 Und läßt den Steiß sich blasen,

11 Der andre wühlt sich mit Verstand

12 In Bücher ein und Phrasen.

13 Indes hat man dem Strauß geschickt

14 Die Federn ausgerissen,

15 Indes die Fremde sich geschmückt

16 Mit Michels Geist und Wissen.

17 Sie lassen alle beide sich

18 Von einem Kinde leiten,

19 Das spornt und treibt sie ritterlich

20 Und lacht: Ich will Euch reiten.

21 Und was der Strauß für einen Wanst

22 Besitzt und welchen Magen!

23 – Nur du, mein deutscher Michel, kannst

24 Und mußt noch mehr vertragen!